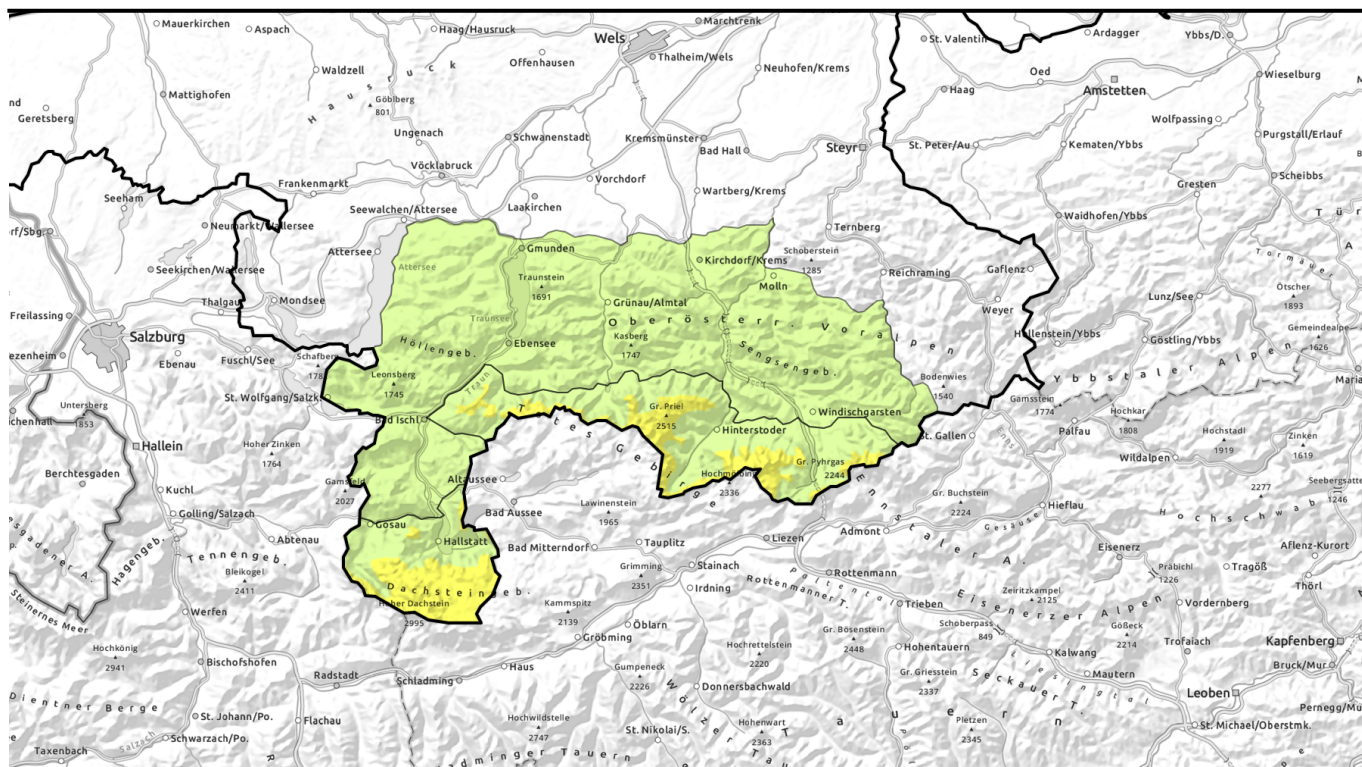


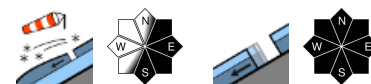
Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023



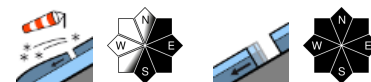
Geringe, lokal in den Hochlagen mäßige Lawinengefahr durch kleinräumigen Triebschnee!



Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



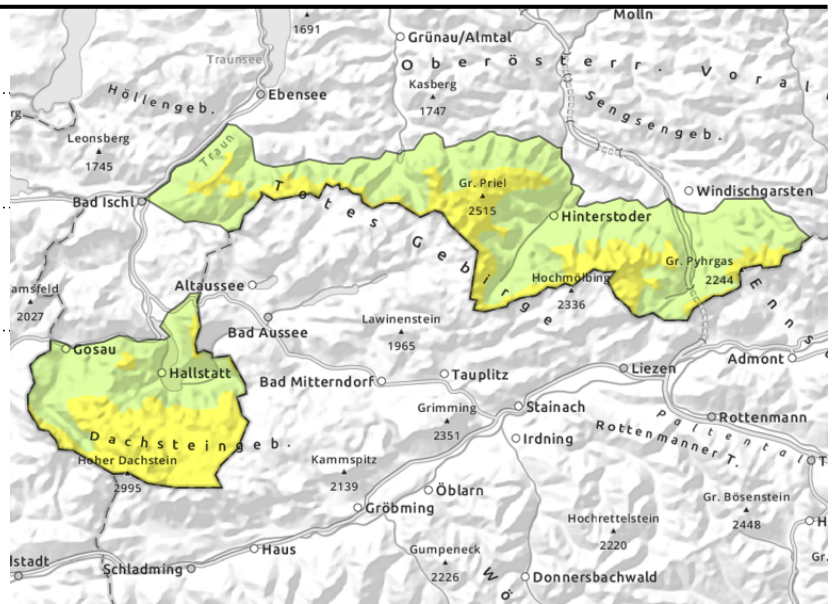
2000 m



kleinräumiger Triebsschnee in höheren Lagen



vereinzelt



In höheren Lagen ist Triebsschnee, der störanfällig ist, zu beachten und zu umgehen!

Die Lawinengefahr wird in den Hochlagen lokal als mäßig, darunter als gering eingestuft. In höheren Lagen sind durch starken bis stürmischen Wind um West bis Nordwest lokale kleinräumige Triebsschneeablagerungen vorhanden, die durch geringe Zusatzbelastung auslösbar sind. Kamrnahe Steilhänge, steile frisch verfüllte Mulden sowie Rinnen sind zu beachten. Mit der Abkühlung ist die Gefahr für Nassschneelawinen zurückgegangen. Bei starker Durchnässung der Schneedecke und zu wenig Abkühlung sind in mittleren Lagen aber einzelne kleine Nassschneelawinen möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind weiter zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Der zuletzt gefallene Neuschnee von rund 10 cm in den Hochlagen wurde verfrachtet und ist störanfällig. Die Altschneedecke hat sich mit den zurückgegangenen Temperaturen oberflächlich verfestigt, ist teils hart und tragfähig verharscht. Im Inneren ist die Schneedecke unverändert feucht bzw. teils nass. Tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind aper bzw. ist die restliche Schneedecke durch Regen stark durchfeuchtet worden. Mit sinkender Schneefallgrenze gibt es hier etwas Neuschnee.

Wetter

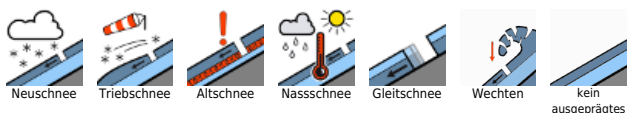
Am Sonntag ziehen ausgebreitete Wolken durch, welche die Sicht teils einschränken. Am Nachmittag werden die Wolken dichter und hüllen die Gipfel ein, es regnet und schneit zeitweise bei einer Schneefallgrenze um 1300 m. Am Vormittag weht mäßig starker Wind, am Nachmittag wird er stärker und kommt aus meist westlichen Richtungen. In 1500 m beträgt die Temperatur um +4 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Am Montag schränken dichte Wolken und Schneefall die Sicht meist stark ein, wobei der Schwerpunkt der Niederschläge im Bereich der Nordalpen liegt. Dazu weht starker Nordwestwind mit Spitzen um 70 km/h. In 1500 m liegen die Temperaturen bei -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Am Montag mit mehr Neu- und Triebsschnee ab der Waldgrenze Anstieg der Lawinengefahr und Schneefall bis in tiefe Lagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

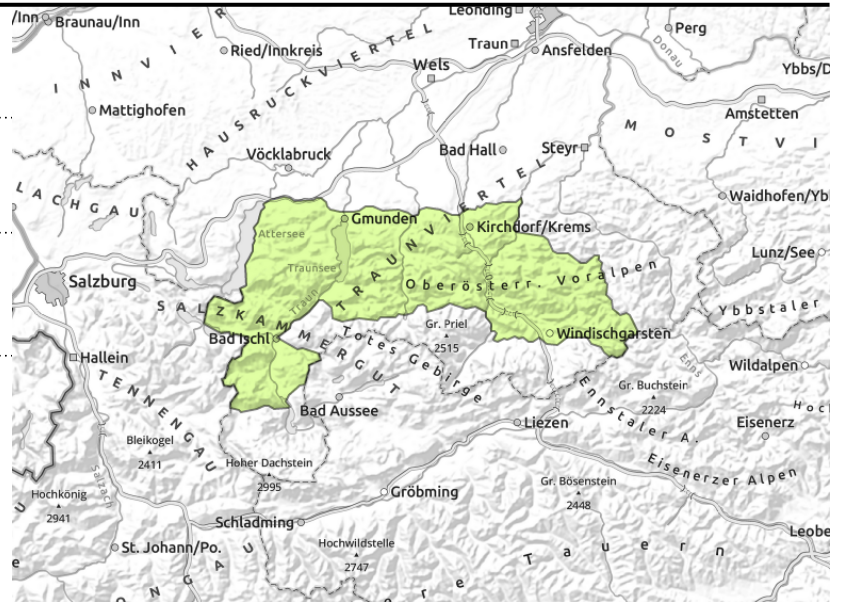
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock**



kleinräumiger Triebsschnee in Hochlagen



vereinzelt



Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird als gering eingestuft. Nur in höheren Lagen sind durch starken bis stürmischen Wind um West bis Nordwest lokal eventuell kleine Triebsschneeablagerungen vorhanden, die gestört werden können. Mit der Abkühlung ist die Gefahr für Nassschneelawinen zurückgegangen. Bei starker Durchnässung der Schneedecke und zu wenig Abkühlung sind in mittleren Lagen aber einzelne kleine Nassschneelawinen möglich. Steile Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind weiter zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Der zuletzt gefallene Neuschnee (rund 10 cm in den Hochlagen, darunter meist Regen) wurde teils verfrachtet und ist störanfällig. Die Altschneedecke konnte sich mit den zurückgegangenen Temperaturen oberflächlich nur etwas festigen und ist nur teils tragfähig verharscht. Im Inneren ist die Schneedecke unverändert feucht bzw. teils nass. Tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind aper bzw. ist die restliche Schneedecke durch Regen stark durchfeuchtet worden. Mit sinkender Schneefallgrenze gibt es hier etwas Neuschnee.

Wetter

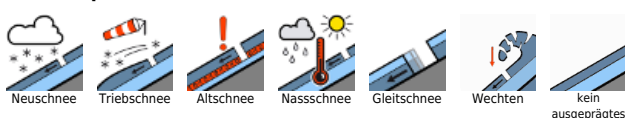
Am Sonntag ziehen ausgebreitete Wolken durch, welche die Sicht teils einschränken. Am Nachmittag werden die Wolken dichter und hüllen die Gipfel ein, es regnet und schneit zeitweise bei einer Schneefallgrenze um 1300 m. Am Vormittag weht mäßig starker Wind, am Nachmittag wird er stärker und kommt aus meist westlichen Richtungen. In 1500 m beträgt die Temperatur um +4 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Am Montag schränken dichte Wolken und Schneefall die Sicht meist stark ein, wobei der Schwerpunkt der Niederschläge im Bereich der Nordalpen liegt. Dazu weht starker Nordwestwind mit Spitzen um 70 km/h. In 1500 m liegen die Temperaturen bei -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Am Montag mit mehr Neu- und Triebsschnee ab der Waldgrenze Anstieg der Lawinengefahr und Schneefall bis in tiefe Lagen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

